

ORIGINAL an: D

Kopie auch an: (siehe unten)

-s. b. 37.21. am. 0. - po



ambasuisse

w a s h i n g t o n

bern 29.7.1965 1445h kabel nr. 220 -tlo-

befuerchten dass sich gestriger entscheid johnsons monatliche aus-  
 hebungsquote auf 35'000 mann zu erhoehen nachteilig auf gegenwaertigen  
 modus vivendi betreffend suspendierung des militaerdienstes von  
 schweizern auswirken koennte. bitten entwicklung sehr sorgfaeltig  
 zu verfolgen. unseres erachtens besonders wichtig erste unter neuem  
 rekrutierungs-regime auftauchende faelle im einvernehmen mit selec-  
 tive service administration unverzueglich in richtige bahn das heisst  
 weiterhin temporaeren aufschub zu lenken und auf diese weise guenstige  
 neue praecedenzfaelle zu schaffen. erachten es als ratsam auch  
 konsulate entsprechend zu warnen damit sie euch, sobald neue re-  
 gistrierungs- oder aushebungsfaelle junger schweizer bekannt werden,  
 sofort zwecks einleitung erforderlicher schritte benachrichtigen.

politique

kopie ging an herrn botschafter micheli  
 herrn dr. brunner  
 polizeiabteilung  
 fremdenpolizei  
 direktion der eidg. militaerverwaltung  
 eidg. steuerverwaltung, sektion militaerpflichtersatz  
 oberauditor

a . 1 4 5 1 .